

Die Sterne sind beobachtet in Z. 263 1877 Dec. 2 und in Z. 588 1880 Dec. 1. Zwischen beiden Zonen besteht eine ungewöhnlich grosse Differenz der Grössenschätzungen, und zwar ist gegen Bessel etc. und gegen Mittel der SD.-Schätzungen Z. 263 etwa $\frac{1}{4}$ Grösse zu schwach, Z. 588 eben so viel zu hell. Es ist nun beobachtet:

$$-13^{\circ}479 \quad \text{Z. 263} \quad \begin{matrix} 8^m \\ 9^m \end{matrix} \quad \text{Z. 588} \quad \begin{matrix} 9^m \\ 8^m \end{matrix}$$

so dass also das Resultat ist: für $-13^{\circ}481$ stimmen die Grössen erträglich, für $-13^{\circ}479$ aber ist eine Abweichung von etwa $1\frac{1}{2}$ Grössenklasse vorhanden.

Neue Nebel.

Ich fand die folgenden neuen Nebel, ausser dem letzten, beim Suchen nach dem Pons'schen Cometen im Jahre 1883 und hoffte sie später messen zu können. Dies ist mir bis jetzt nicht gelungen; deshalb kann ich nur nach dem Atlas der DM. ihre genäherten Oerter angeben.

Zeit der Auffindung	Pos. nach AR.	DM. Atlas Decl.	Bemerkungen
1883 Aug. 1	4 ^h 15 ^m 30 ^s	+71° 34'	Nebel III, gross, 2' lang, doch sehr schwach, steht nahe nördl. von DM. +71°257
» » 1	4 17 41	+72 55	Kl. Nebel III, steht -32° auf gleichem Parallel wie DM. +72°229
» » 1	6 28 30	+74 21	Gut III, rund, steht 3' nördlich vorangehend dem Stern DM. +74°297
» » 1	6 30 ±	+74 31	Gut III, bildet mit 2 nahen folgenden Sternen 10-11 ^m ein Dreieck.
» » 1	6 51 ±	+75 26	Nebel III, kleine hübsche Nebelscheibe, steht isolirt, folgt gegen 7 ^m nahe auf gleichem Parallel dem Sterne DM. +75°281, letzterer ist ein Doppelstern.
1883 Juli 27	8 31 48	+74 37.8	Diese 2 Nebel habe ich schon früher aufgefunden und in A. N. 105 Nr. 2511 p. 235 erwähnt. Als ich sie 1883 Juli 27 aufsuchte, fand ich, dass meine frühere Angabe ihrer Position nicht ganz richtig war. Aber mehr noch wurde ich überrascht von ihrer grossen Helligkeit = II. Da in der DM. einige Sterne in der Nähe angegeben, so machte ich eine Skizze im grossen Maassstabe, nach welcher obige Oerter genommen sind.
» » 27	8 32 0	+74 29.8	
» » 27	8 32 25	+75 10 ±	Nebel III, klein, es folgen 2 Sterne 11-12 ^m nahe auf demselben Parallel.
» » 27	8 34 ±	+75 0 ±	Nebel III, klein, es folgen südlich, 2 $\frac{1}{2}$ ' entfernt, 2 Sternchen 12-13 ^m .
1885 März 15	12 4 45	+18 32 ±	Nebel III, klein, ich fand ihn beim Suchen nach dem periodischen Cometen 1867 II, er stand ganz nahe dem Orte, den die Ephemeride von R. Gautier für den 19. März angiebt, doch stand er am 16. und 17. März noch fest. Dieser Nebel folgt 4 ^m 38 ^s nahe auf gleichem Parallel dem Stern DM. +18°2570.

Die 4 neuen Nebel vom 27. Juli sind 1° nördlich von Neb. Gen. Cat. 1679 und 1682, sowie von 2 neuen Nebeln von D'Arrest, die ich früher gesehen, als ich 1679 skizzirte, wobei ich zwei neue feine Nebel ganz nahe 1679 auffand. Es ist aber sehr auffallend, dass D'Arrest, der neue Nebel südlich und nördlich dieser Gruppe aufgefunden, auch obige 1679 und 82 gemessen, meine 2 neuen Nebel übersehen hat, die viel heller sind als die seinigen

Arcetri 1885 März 25.

und die Herschel'schen. Da ich vor Jahren dieselben als »2 hübsche kleine Nebel« beschrieben habe und ich sie 1883 so hell fand, möchte ich die Frage aufwerfen, ob sie vielleicht veränderlich sind. Ich würde weniger Gewicht auf meine eigenen Beobachtungen legen, wenn nicht diese Sternpartie von Will. und John Herschel sowie von D'Arrest so gut untersucht wäre.

Wilh. Tempel.

Zusatz. Herr Barnard publicirt soeben 4 neue Nebel in »The Observatory« Nr. 96 pag. 123, von welchen der vierte Nebel (d) von mir am 13. April 1884 aufgefunden wurde und in Harding's Atlas in der Position $\alpha = 9^h 9^m + \delta = -21^{\circ} 35' +$ eingezeichnet ist. Die Skizze hat einen vorangehenden und einen nahe folgenden Stern beim Nebel; derselbe ist also identisch mit Barnard's Nebel. In seiner Beschreibung vom zweiten Nebel (b) ist wohl ein Schreib- oder Druckfehler vorhanden, da dieselbe nicht mit der ersten Position = $-26^{\circ} 28' 43''$ übereinstimmt.

Arcetri 1885 April 3.

Wilh. Tempel